



C. Aus Heimat und Fremde.

129. Schlesierlied.

1. Wer die Welt am Stab durchmessen,
wenn der Weg in Blüten stand,
nimmer konnt' der doch vergessen
glückberauscht sein Heimatland.
Und wenn tausend Sangesweisen
nur der Fremde Lob entquillt,
einzig will das Land ich preisen,
dem mein ganzes Sehnen gilt:
Sei begrüßt am Oderstrand,
Schlesien, du mein Heimatland!

2. Schlesierland, du Länderkrone,
sei begrüßt vieltausendmal!
Wo auf sagenreichem Throne
mächtig herrscht Geist Rübezahl,
wo im Volke stets aufs neue
deutscher Freiheit Odem weht,
wo als Bild von Männertreue
kühn der alte Tobten steht:
Sei begrüßt am Oderstrand,
Schlesien, du mein Heimatland!